

Fraktion OPLADEN PLUS • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsfraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen
Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 18.8.2020

Fördermittel, Investitionspakt Sportstätten und Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

mit dem Antrag 2020/3716 weist die CDU-Fraktion auf Fördertöpfe im sportiven sowie im kulturellen Bereich hin und bittet die Verwaltung, sich im Namen der Stadt um Gelder zu bewerben. Die Fördertöpfe sind außerordentlich gut gefüllt. In besonderen Bedarfsfällen kann sogar der 10%ige Eigenanteil mit gefördert werden.

Dazu müssen allerdings Bedarfe angemeldet werden. Eine pauschale Bitte um Mittel aus den Förderprogrammen reicht nicht aus.

Daher bitten wir Sie, den folgenden Antrag als Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 2020/3716 auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen.

Die Stadt Leverkusen beantragt aus den oben genannten Förderprogrammen:

- 1. Mittel für den Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Birkenberg**
- 2. Mittel für die bauliche Ertüchtigung, die notwendig sind, um das Freibad Auermühle wieder in Betrieb zu nehmen und**
- 3. Mittel für weitere Projekte, zu deren Umsetzung dem Sportpark Leverkusen und der Kulturstadt Leverkusen derzeit die Mittel fehlen, deren Realisierung allerdings wünschenswert ist.**

Begründung:

Bei den reichhaltig gefüllten Fördertöpfen besteht die Möglichkeit, Gelder für Maßnahmen zu erhalten, die bisher aus dem Stadthaushalt nicht finanzierbar waren.

Der Sportplatz Birkenberg wartet als eine der letzten große Sportanlagen im Stadtgebiet noch auf einen Kunstrasenplatz. Hier könnte die neue Förderkulisse für eine baldige Abhilfe sorgen.

Ein ganz besonderes Glück könnten die Fördertöpfe für das Freibad Auermühle sein. Dort führte ein Finanzproblem zur Schließung, eine anstehende Sanierung war aus dem knappen Stadthaushalt nicht finanzierbar. Ein Bäderangebot für Schlebusch fehlt jedoch seit der Schließung des Kult-Freibades. Da das Gelände aber prinzipiell noch verfügbar ist und bei einer Wiederinbetriebnahme zumindest auf Teile des alten Hoch- und Tiefbaus zurückgegriffen werden kann, ist es denkbar, eine Wiederöffnung mit Hilfe des ungewöhnlich attraktiven Förderprogramms zu schaffen.

Daher sollte der Versuch unbedingt unternommen werden, für das Bad Fördermittel zu gewinnen.

Bei einer so wichtigen Entscheidung, wofür mögliche Fördermittel eingesetzt werden könnten, sollte der Rat eine Richtung vorgeben. Daher stellen wir diesen Antrag.

Stephan Adams

Oliver Faber

Markus Pott